Presseinformation

12. Dezember 2006

Heuer 21.500 Wohneinheiten gefördert

NÖ Wohnbauförderung löst Investitionen von 1,3 Milliarden Euro aus

„Die NÖ Wohnbauförderung ist jene Förderung, die am direktesten in das Land hineinwirkt. Jahr für Jahr unterstützen wir den Bau und die Sanierung von über 20.000 Wohneinheiten und machen qualitatives Wohnen damit für jeden leistbar“, betonen dazu Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka und Landeshauptmannstellvertreterin Heidemaria Onodi.

Insgesamt wurden im Jahr 2006 mehr als 21.500 Wohneinheiten gefördert. Der Schwerpunkt lag auch heuer im Bereich der Sanierung. 10.570 Einheiten waren es im privaten Bereich, 3.300 Einheiten im Wohnungsbau – das entspricht 64,3 Prozent. Im Neubau sind es gesamt 7.700 Wohneinheiten, also 35,7 Prozent. Außerdem wurden im Jahr 2006 rund 3.450 Solaranlagen gefördert, 4.380 Mal wurde der Zuschuss für den Heizkesseltausch bewilligt. Die Wohnbauförderung löst rund 1,3 Milliarden Euro an Investitionen aus.

„Durch die Wohnbauförderung wurden auch rund 30.000 Arbeitsplätze geschaffen bzw. gesichert, vor allem Klein- und Mittelbetriebe profitieren davon“, so Sobotka.

In der heutigen Sitzung hat die NÖ Landesregierung u. a. auch die Mittel für den Neubau von 1.378 weiteren Wohneinheiten und einem Heim und für die Sanierung von 1.025 Wohneinheiten und drei Ordinationen freigegeben. Allein durch diese Projekte werden Investitionen von 180,7 Millionen Euro ausgelöst.

Alle Informationen zur NÖ Wohnbauförderung: NÖ Wohnbauhotline 02742/22 1 33 oder www.noe.gv.at/BauenWohnen/BauenWohnen.htm.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at